



Auswertung IHK-Umfrage für Auszubildende 2025

Thüringen, 16. Juni 2025



IHK

Arbeitsgemeinschaft der Thüringer
Industrie- und Handelskammern



Gemeinsames Pressegespräch der Landesarbeitsgemeinschaft der drei Thüringer Industrie- und Handelskammern (IHKs) über die neuesten IHK-Umfrageergebnisse zur Zufriedenheit der Auszubildenden in Thüringen

Sophia Schrock

IHK Erfurt

Dominik Konrad

IHK Südthüringen

Evelin Barth

IHK Ostthüringen zu Gera

Ihre heutigen Gesprächspartner.



Thomas Fahlbusch

**Abteilungsleiter Aus- und
Weiterbildung
(IHK Erfurt)**



Anja Boller

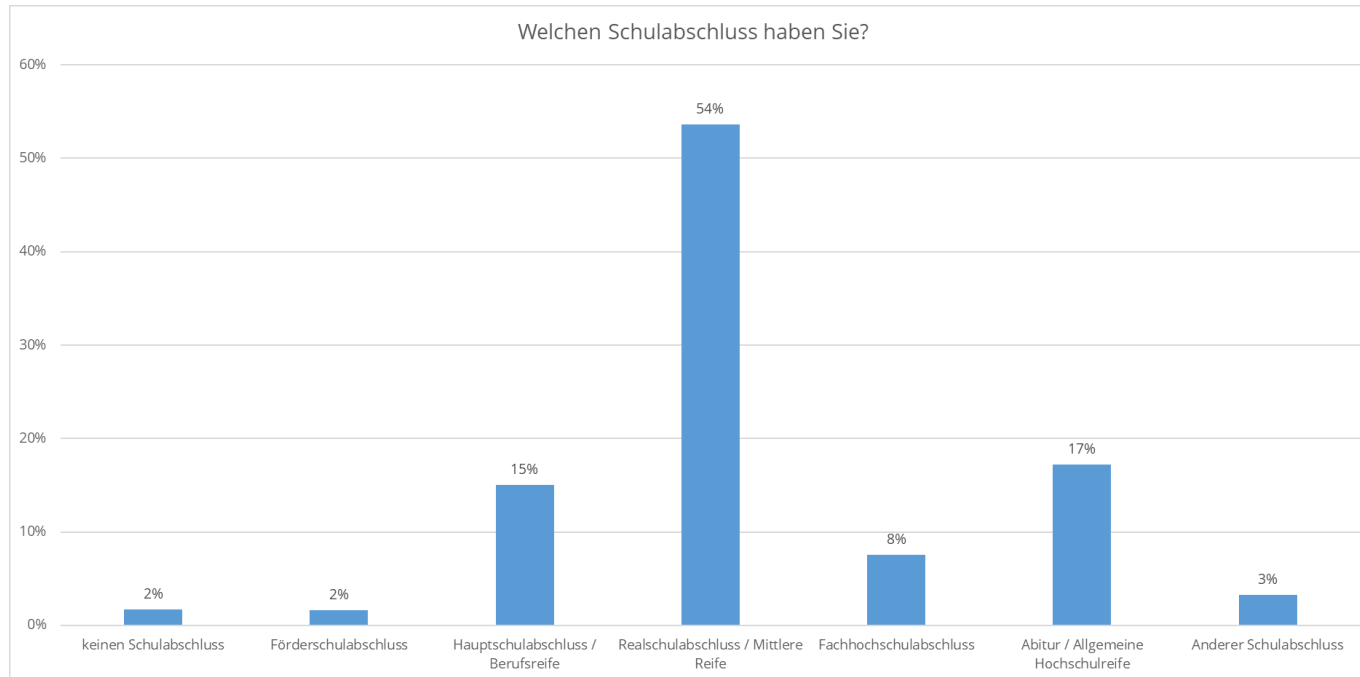
**Abteilungsleiter Aus- und
Weiterbildung
(IHK Südthüringen)**



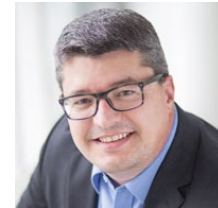
Matthias Säckl

**Abteilungsleiter Aus- und
Weiterbildung
(IHK Ostthüringen zu Gera)**

Zielgruppe: Auszubildende im ersten Ausbildungsjahr (2024/2025) 1.205 Umfrageteilnehmer aus Thüringen (57 % männlich, 42 % weiblich, 1% divers)



Wo / wie haben sich die Jugendlichen beruflich orientiert?



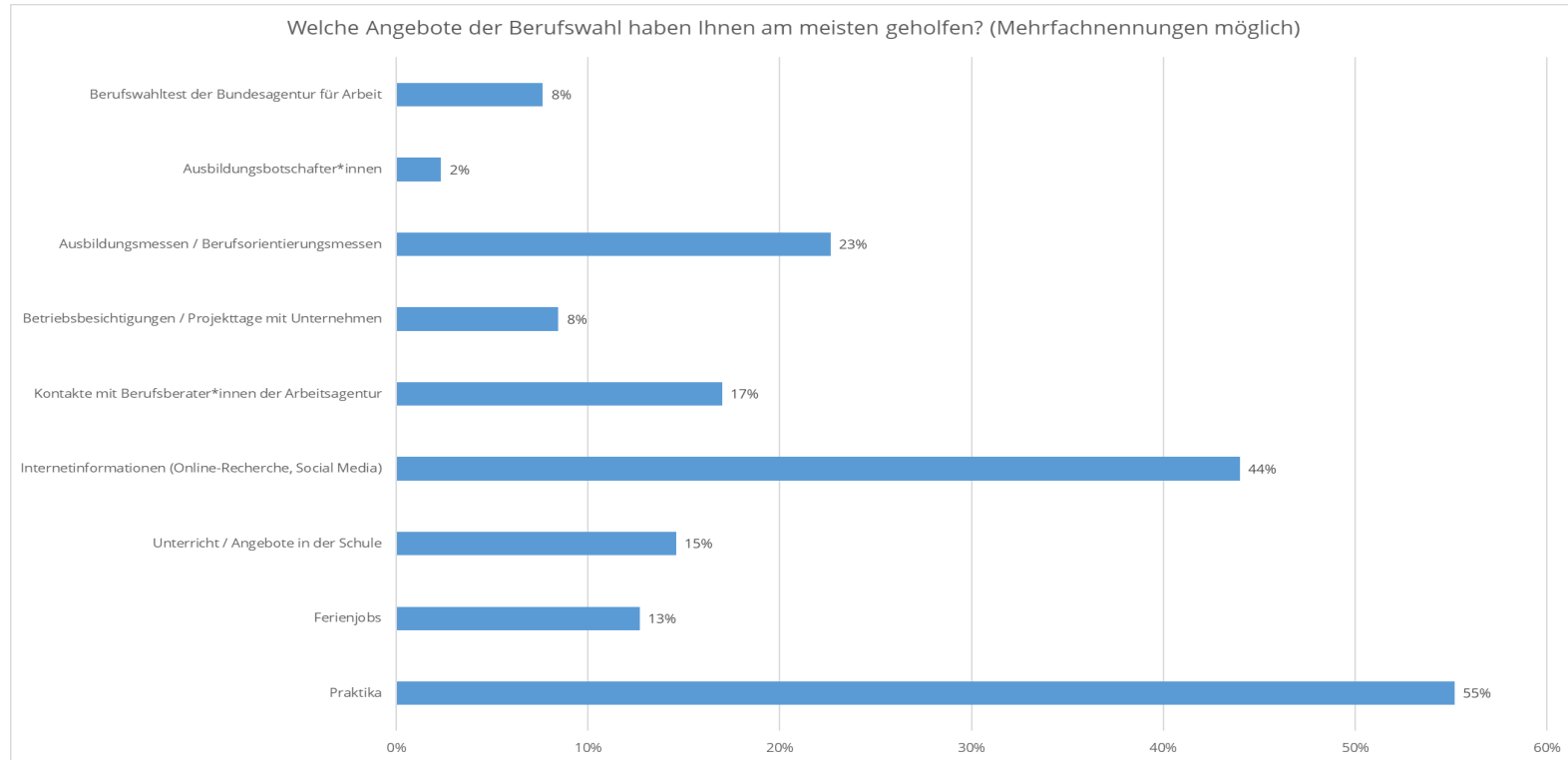
Matthias Säckl
Abteilungsleiter Aus- und Weiterbildung IHK Ostthüringen zu Gera

Betriebspraktika sind zur Berufsorientierung am wichtigsten.



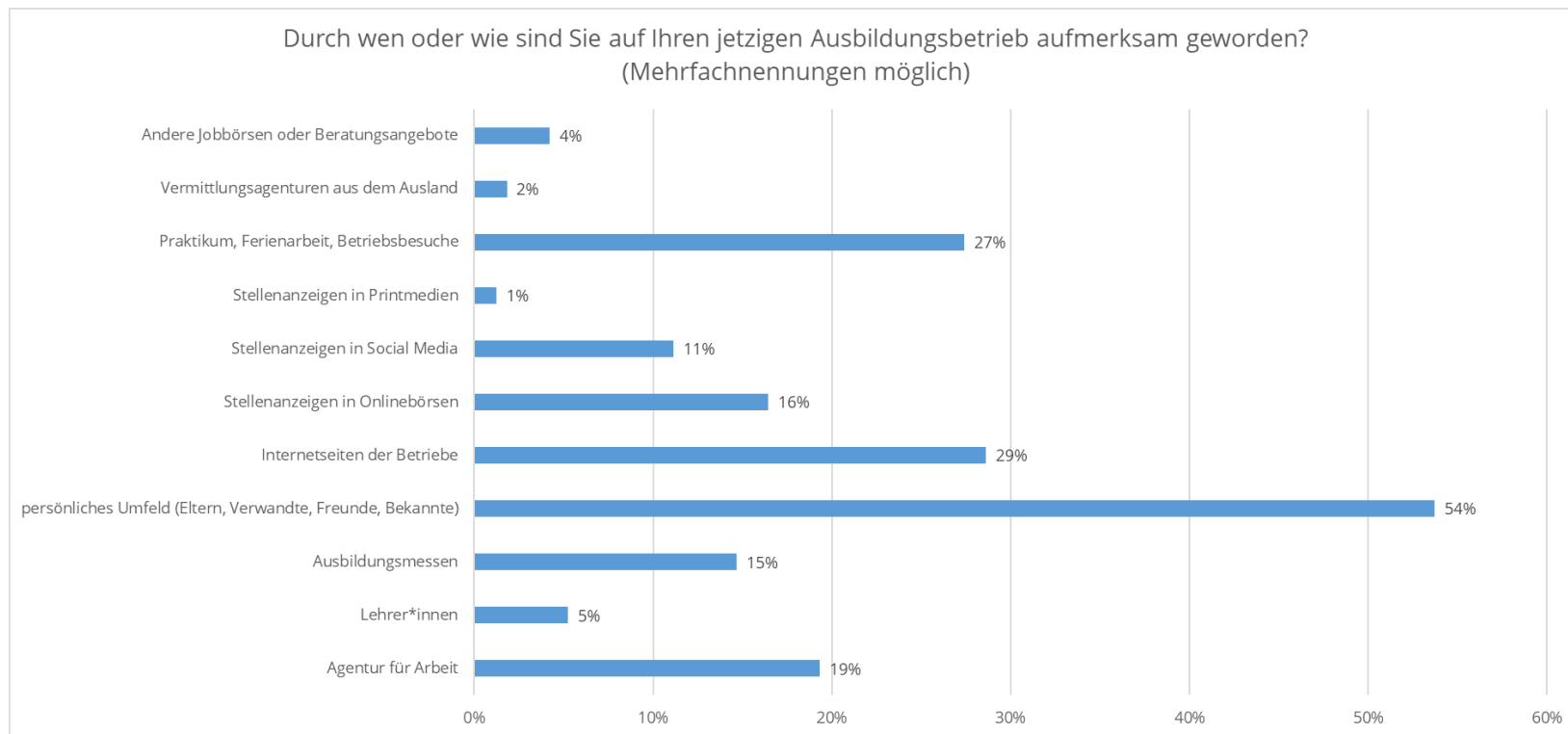
IHK

Arbeitsgemeinschaft der Thüringer
Industrie- und Handelskammern

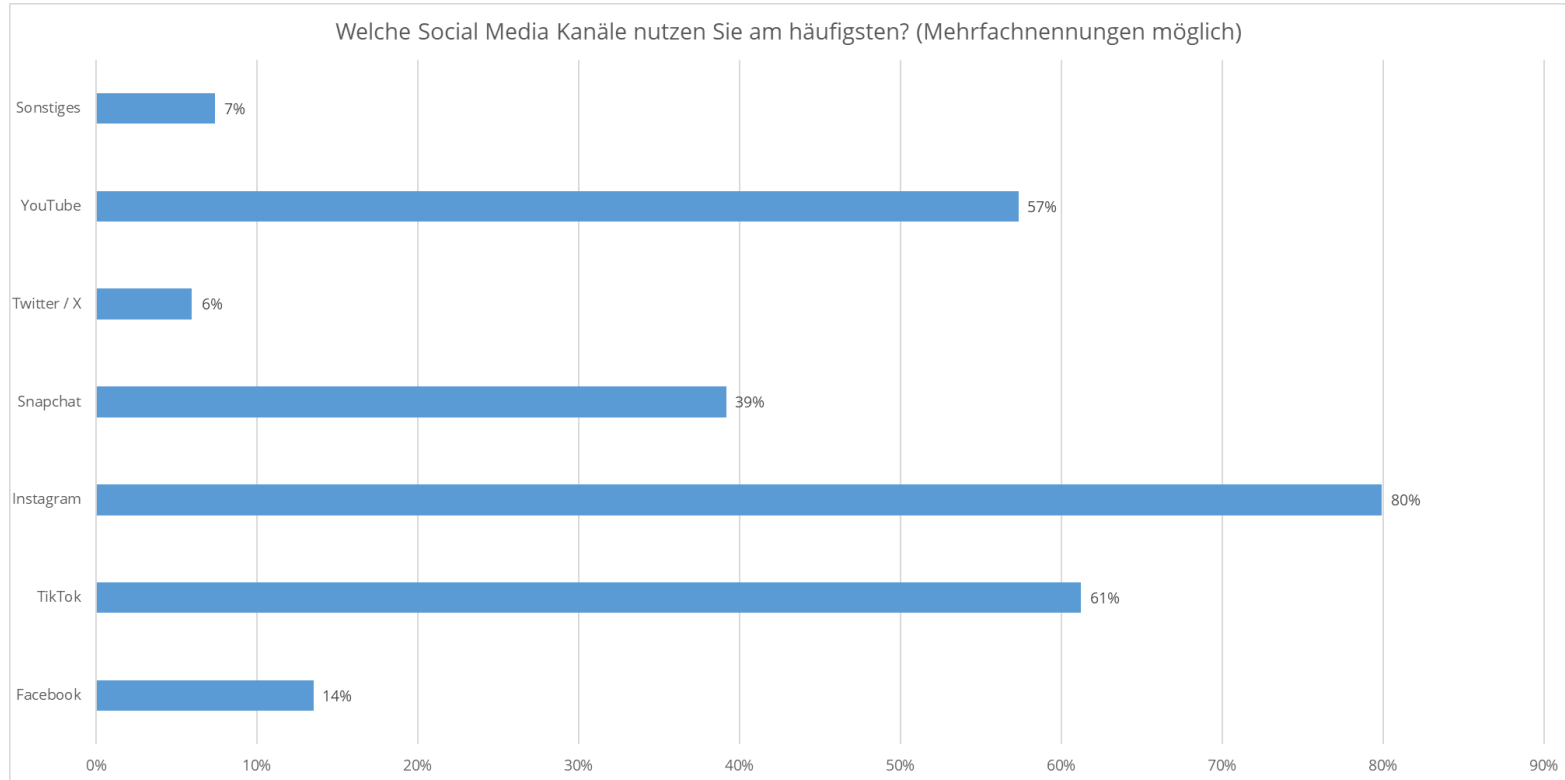


Quelle: Azubi-Umfrage 2025, Thüringen

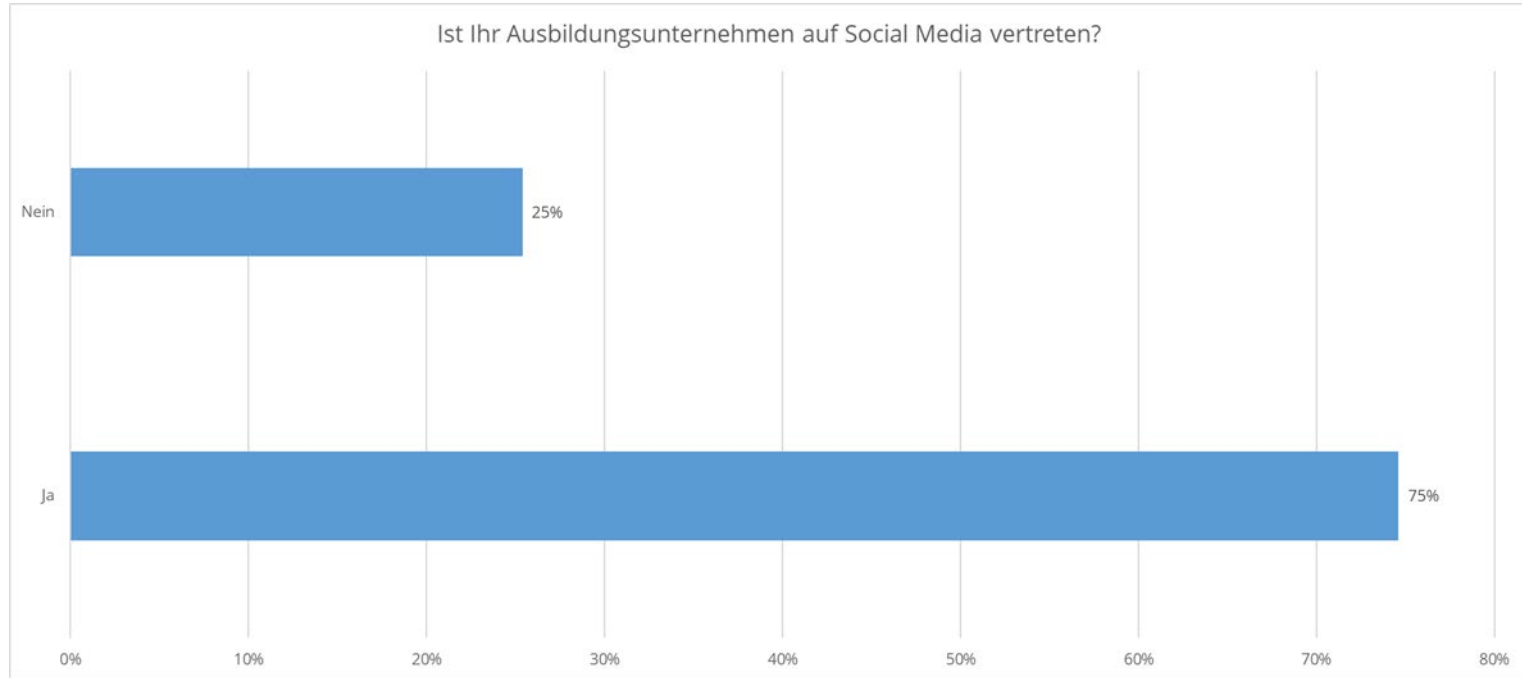
Die Auszubildenden vertrauen bei der Wahl ihres Betriebes vor allem den Empfehlungen von Verwandten und Freunden.



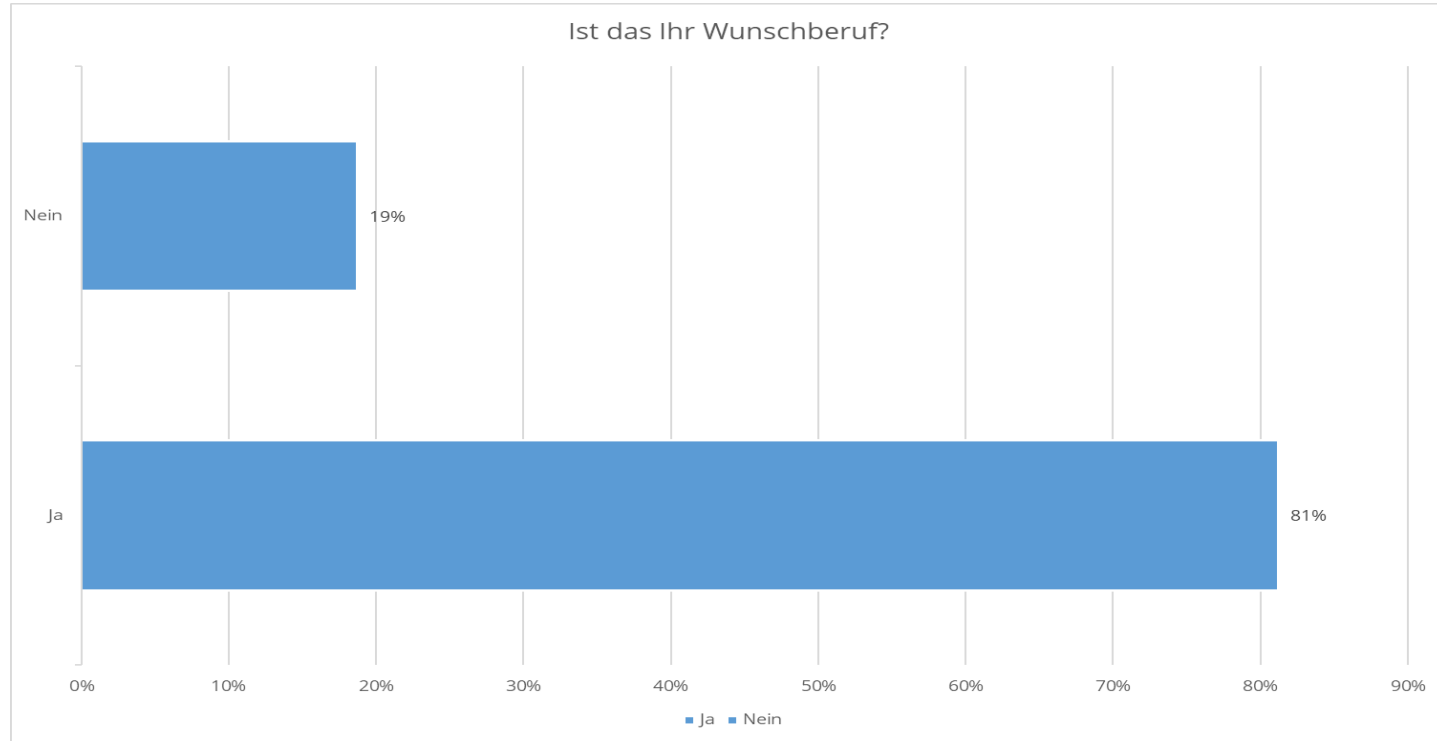
Auszubildende nutzen besonders stark die Social-Media-Kanäle Instagram, TikTok und YouTube.



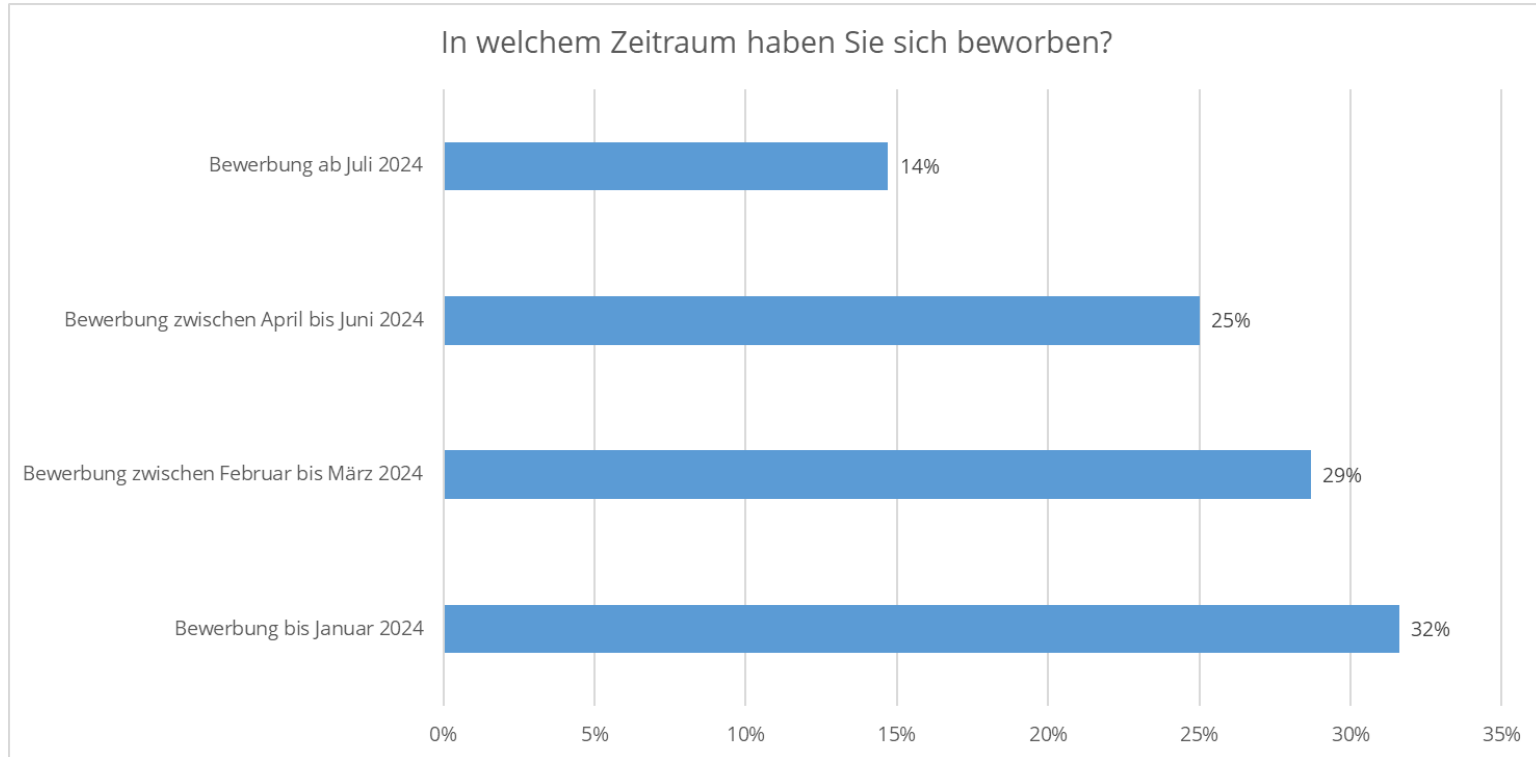
Drei Viertel der Unternehmen haben die Bedeutung der „Neuen Medien“ beim Recruiting erkannt.



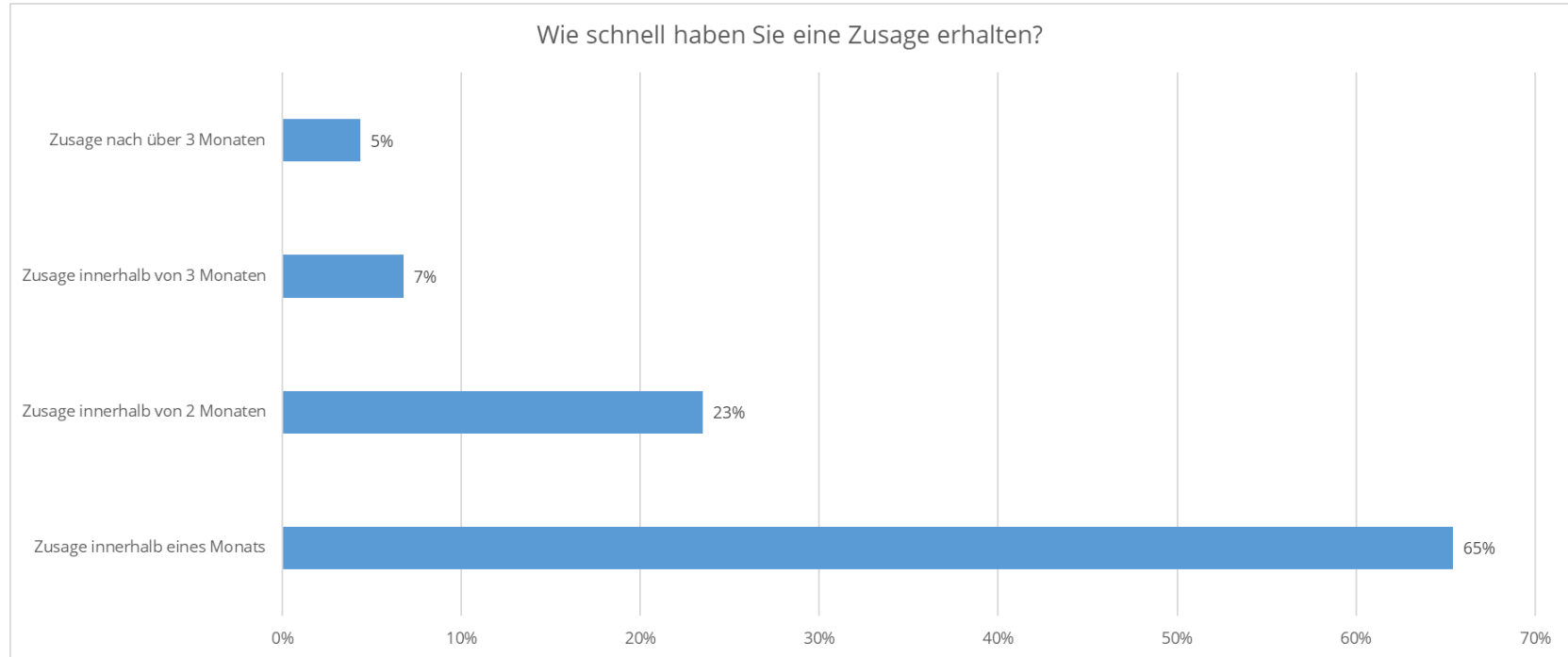
Vier von fünf Auszubildenden sind mit ihrer Ausbildungswahl zufrieden.



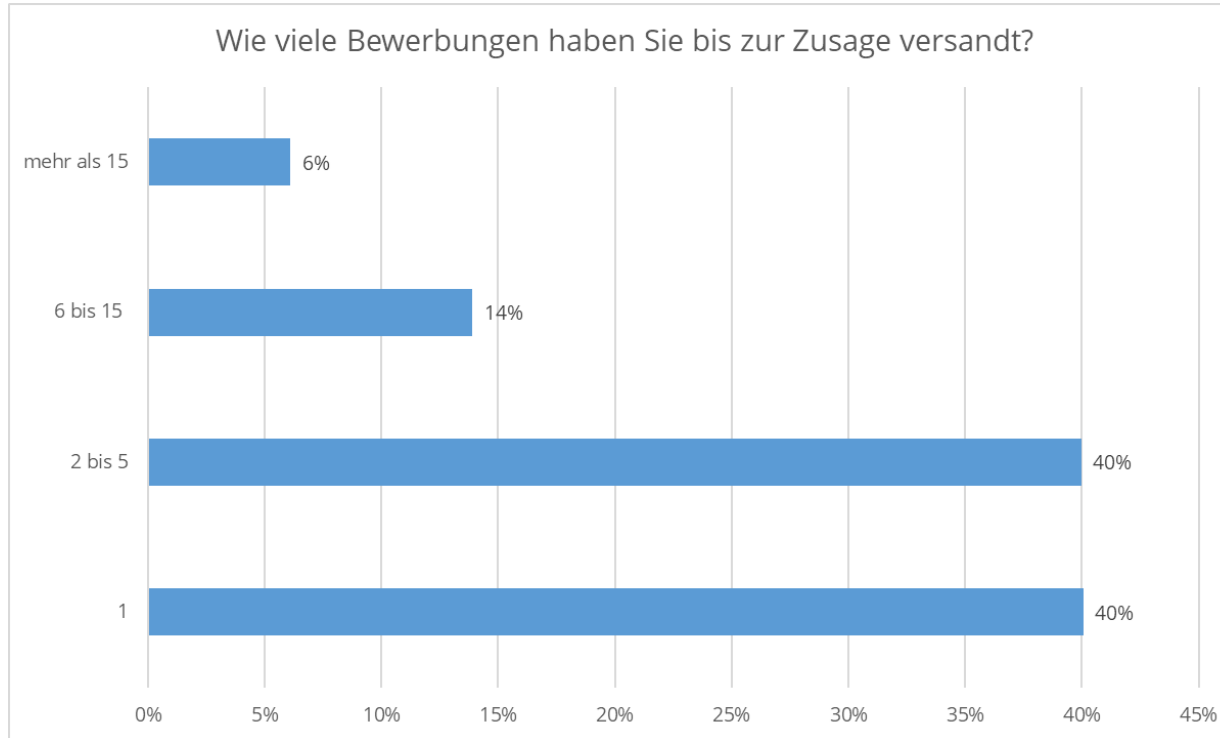
Eine knappe Mehrheit sichert sich frühzeitig ihren Ausbildungsplatz.



Die Ausbildungsbetriebe entscheiden sich zeitnah für Bewerber und sichern sich ihre Ausbildungsverhältnisse.



4 von 5 Azubis benötigen maximal 5 Bewerbungen,
um eine Zusage zu erhalten.



Fakten zur Ausbildungssituation in Thüringen.

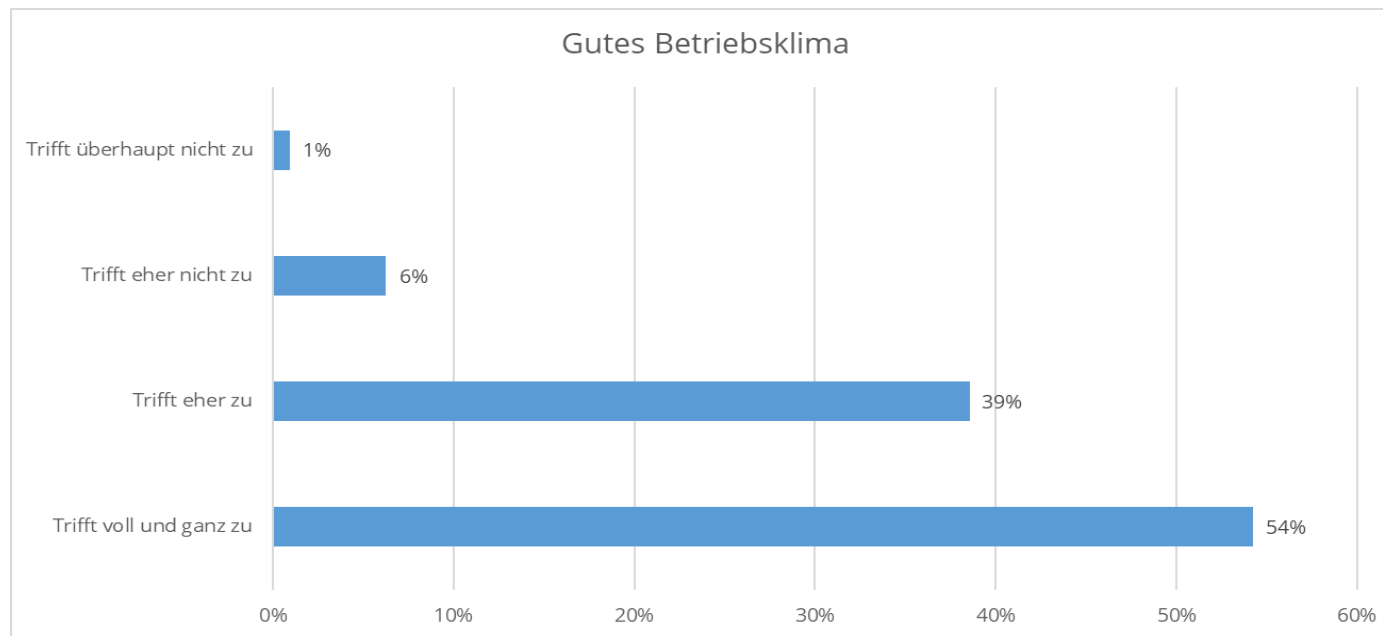
Wie ist die derzeitige Ausbildungssituation in Thüringen und wie werden Ausbildungsbetriebe im allgemeinen und diverse Rahmenbedingungen im Ausbildungsbetrieb von den Azubis bewertet?



Thomas Fahlbusch
Abteilungsleiter Aus- und Weiterbildung IHK Erfurt

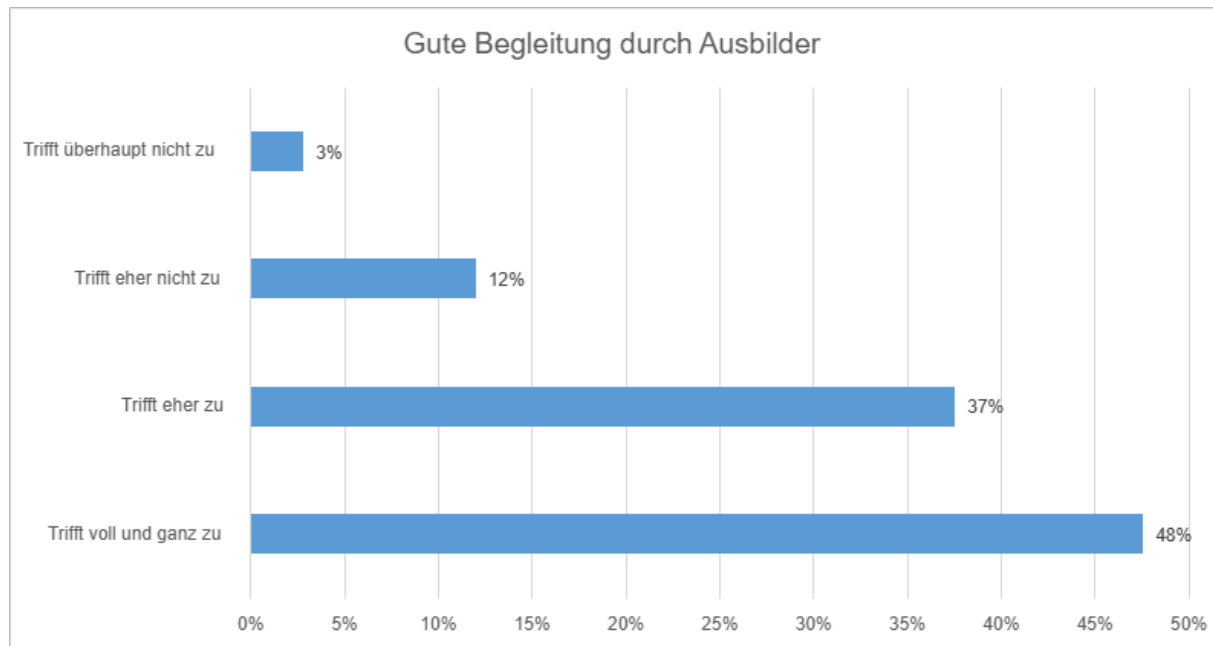
93 Prozent der Auszubildenden beurteilen das Betriebsklima im Betrieb positiv.

Welche der folgenden Aspekte treffen auf Ihren Ausbildungsbetrieb zu?



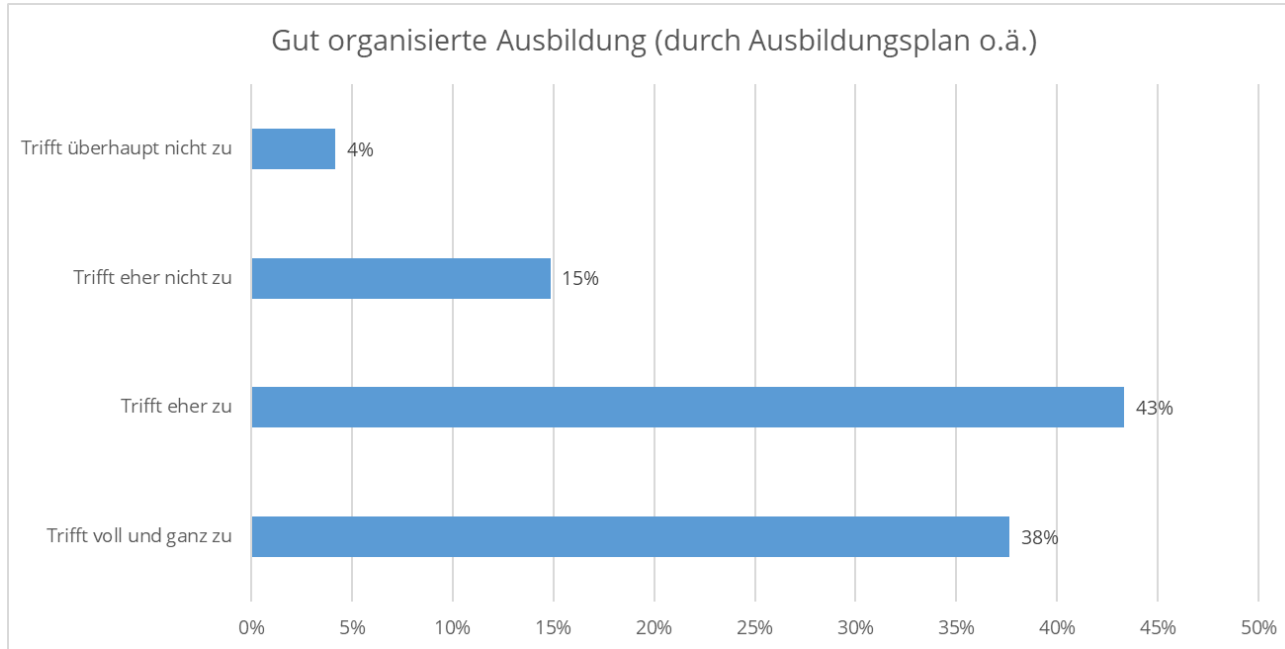
85 Prozent der Auszubildenden haben ein gutes Verhältnis zur wichtigsten Person in der Lehre – ihren Ausbildern.

Welche der folgenden Aspekte treffen auf Ihren Ausbildungsbetrieb zu?



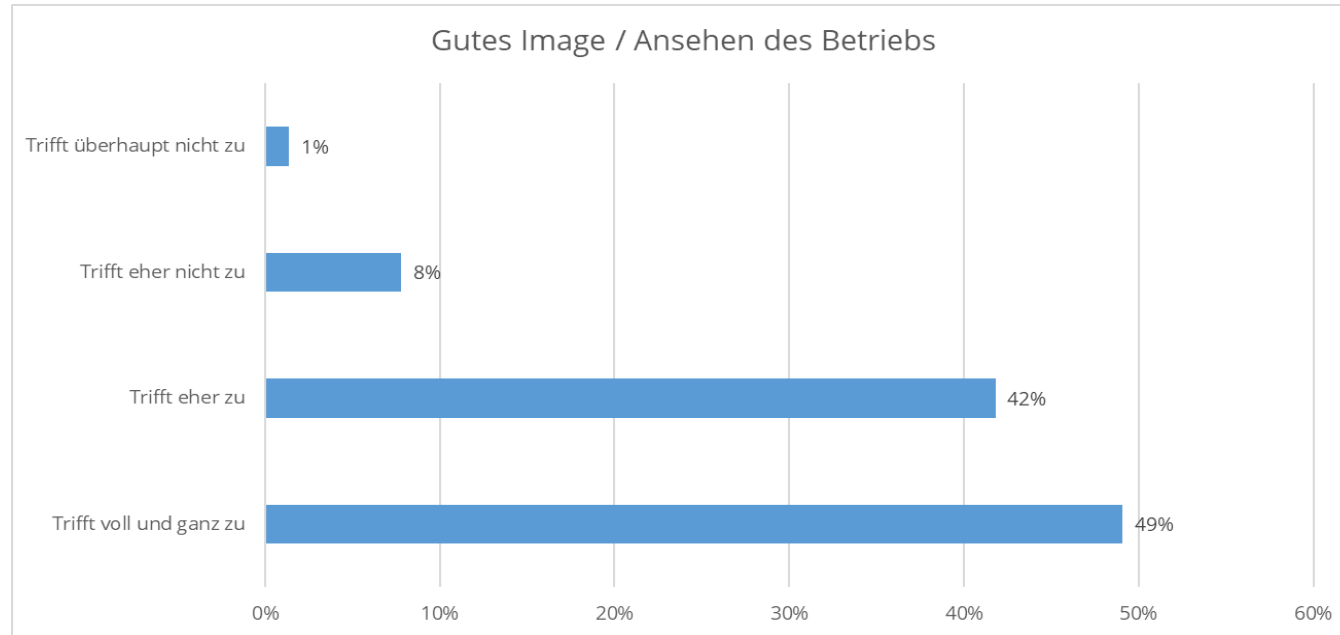
Die Gründe für das positive Meinungsbild sind vielfältig.

Welche der folgenden Aspekte treffen auf Ihren Ausbildungsbetrieb zu?



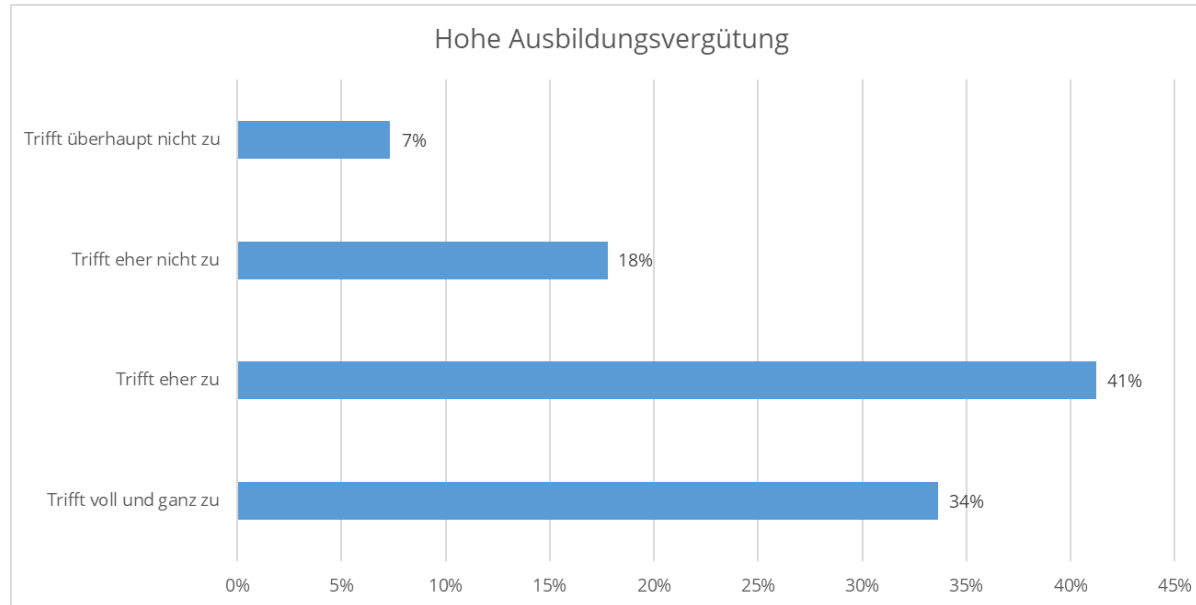
Das Image und Ansehen des Unternehmens in der Region wird durch 9 von 10 Auszubildenden positiv eingeschätzt.

Welche der folgenden Aspekte treffen auf Ihren Ausbildungsbetrieb zu?



Die Gründe für das positive Meinungsbild sind vielfältig.

Welche der folgenden Aspekte treffen auf Ihren Ausbildungsbetrieb zu?

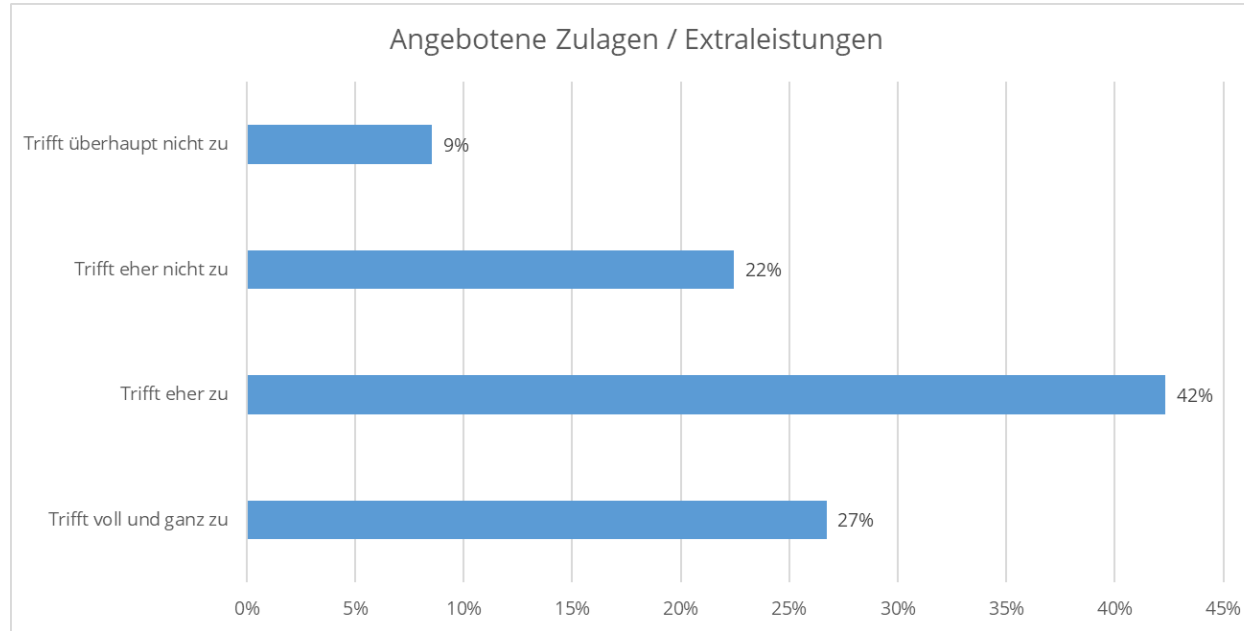


Die Gründe für das positive Meinungsbild sind vielfältig.



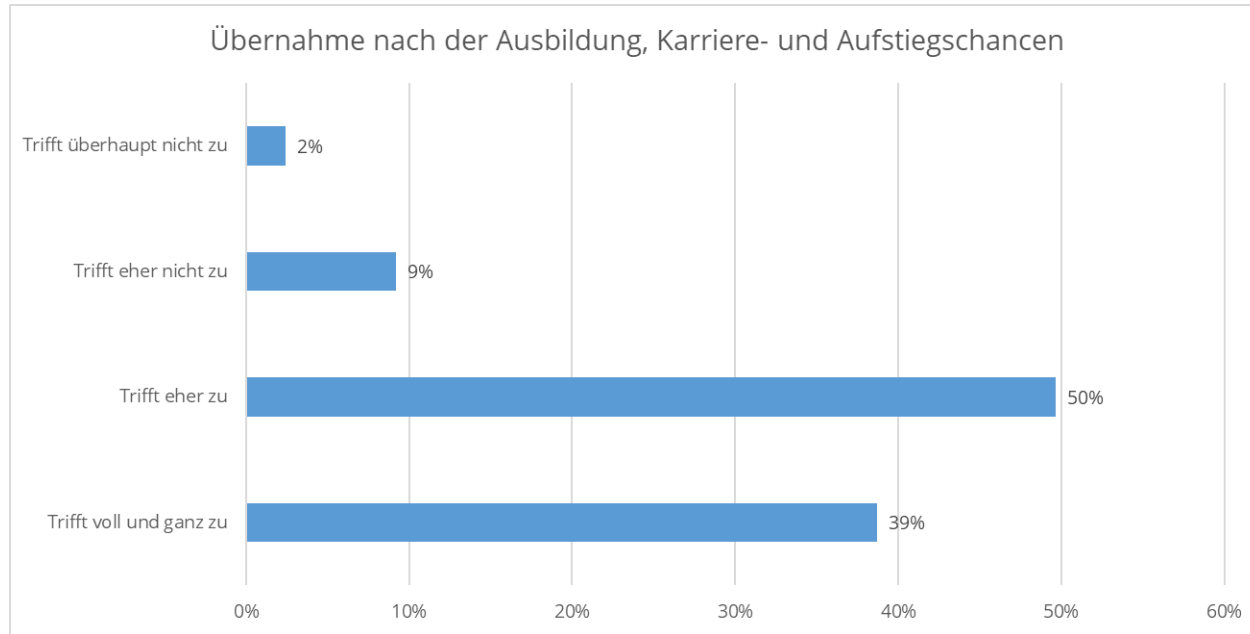
Arbeitsgemeinschaft der Thüringer
Industrie- und Handelskammern

Welche der folgenden Aspekte treffen auf Ihren Ausbildungsbetrieb zu?



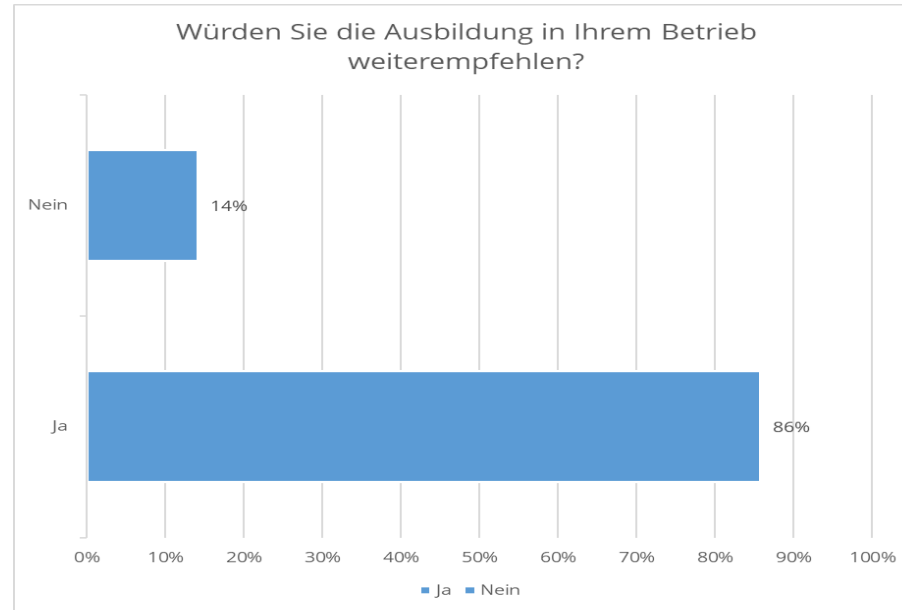
Die Gründe für das positive Meinungsbild sind vielfältig.

Welche der folgenden Aspekte treffen auf Ihren Ausbildungsbetrieb zu?



Die Auszubildenden empfehlen ihren Ausbildungsbetrieb weiter und werden so selbst zu Ausbildungsbotschaftern.

Welche der folgenden Aspekte treffen auf Ihren Ausbildungsbetrieb zu?



Rahmenbedingungen bei der Ausbildungswahl.



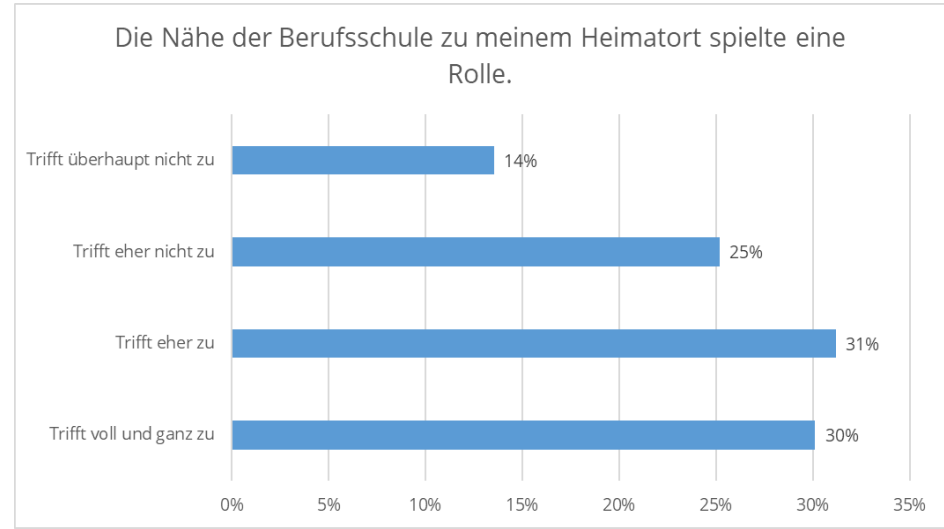
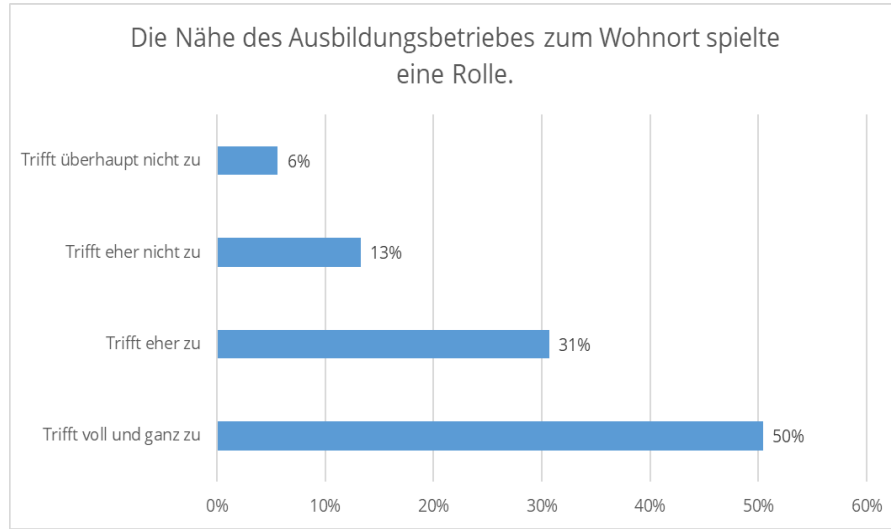
Wann bewerben sich Jugendliche und welche Entscheidungskriterien spielen für die Auswahl von Ausbildungsberuf und Ausbildungsbetrieb eine wichtige Rolle?



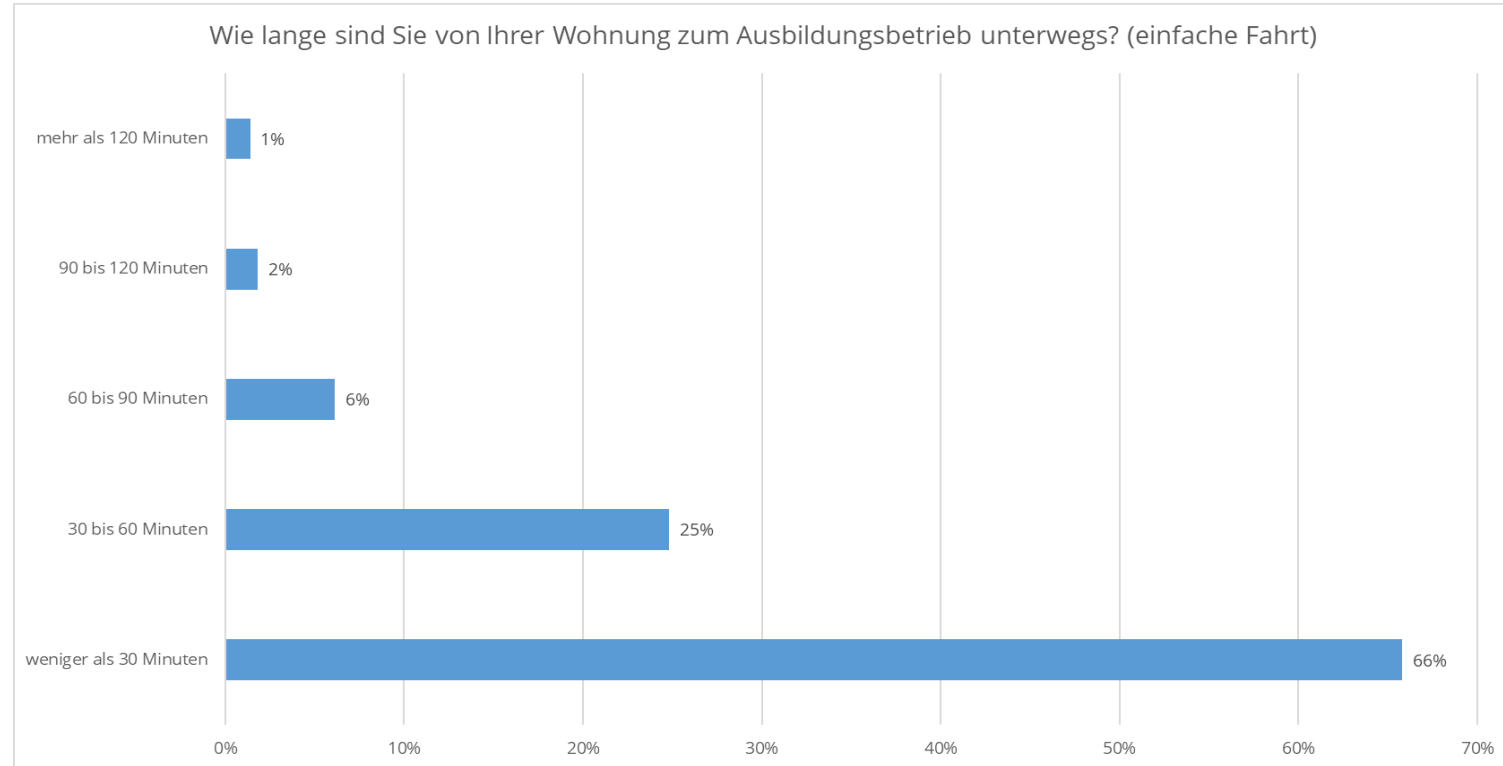
Anja Boller
Abteilungsleiterin Aus- und Weiterbildung IHK Südthüringen

Für die meisten Azubis spielt die Wohnortnähe zu Betrieb und Berufsschule eine wichtige Rolle bei der Ausbildungswahl.

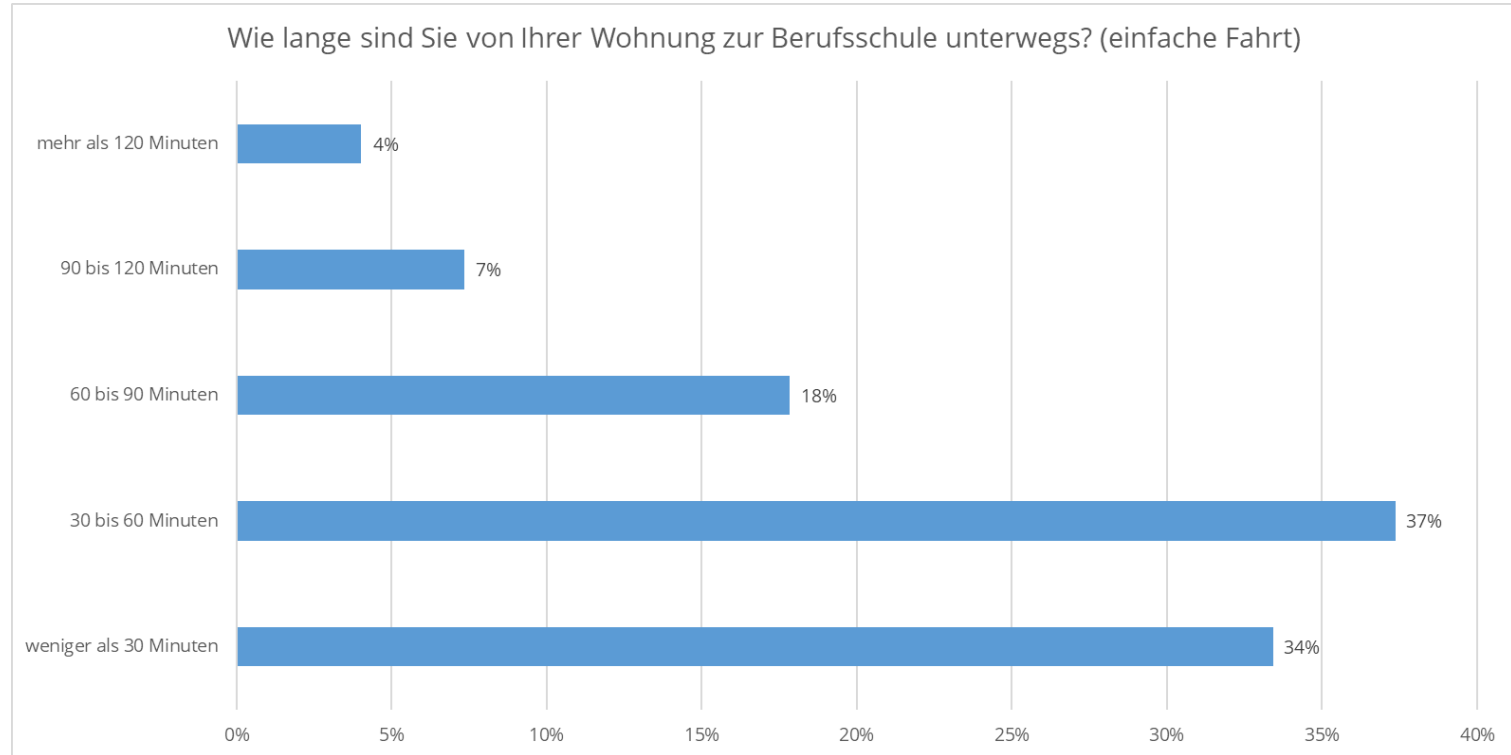
Aus welchen Gründen haben Sie sich für eine Ausbildung (und gegen eine andere Qualifikation) entschieden?



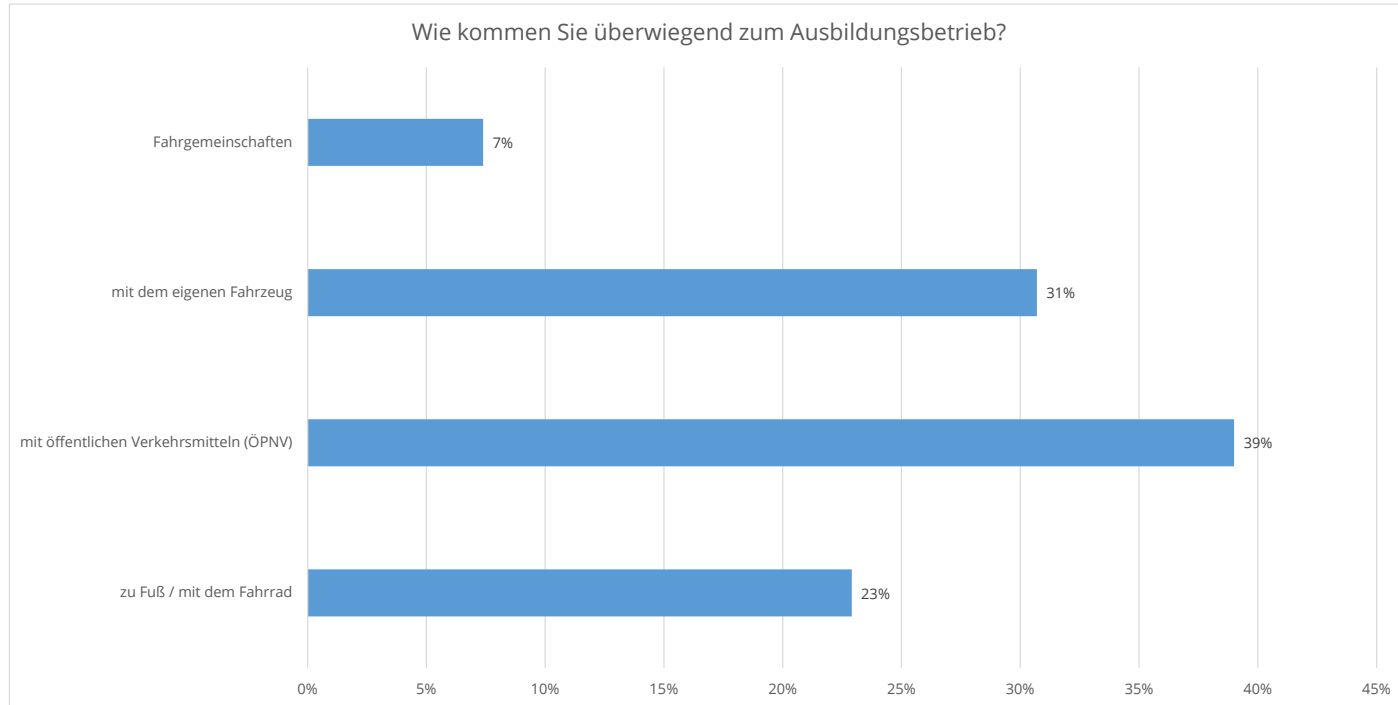
66 Prozent der befragten Auszubildenden haben bis zu 30 Minuten Fahrtzeit bis zum Ausbildungsbetrieb (einfache Strecke).



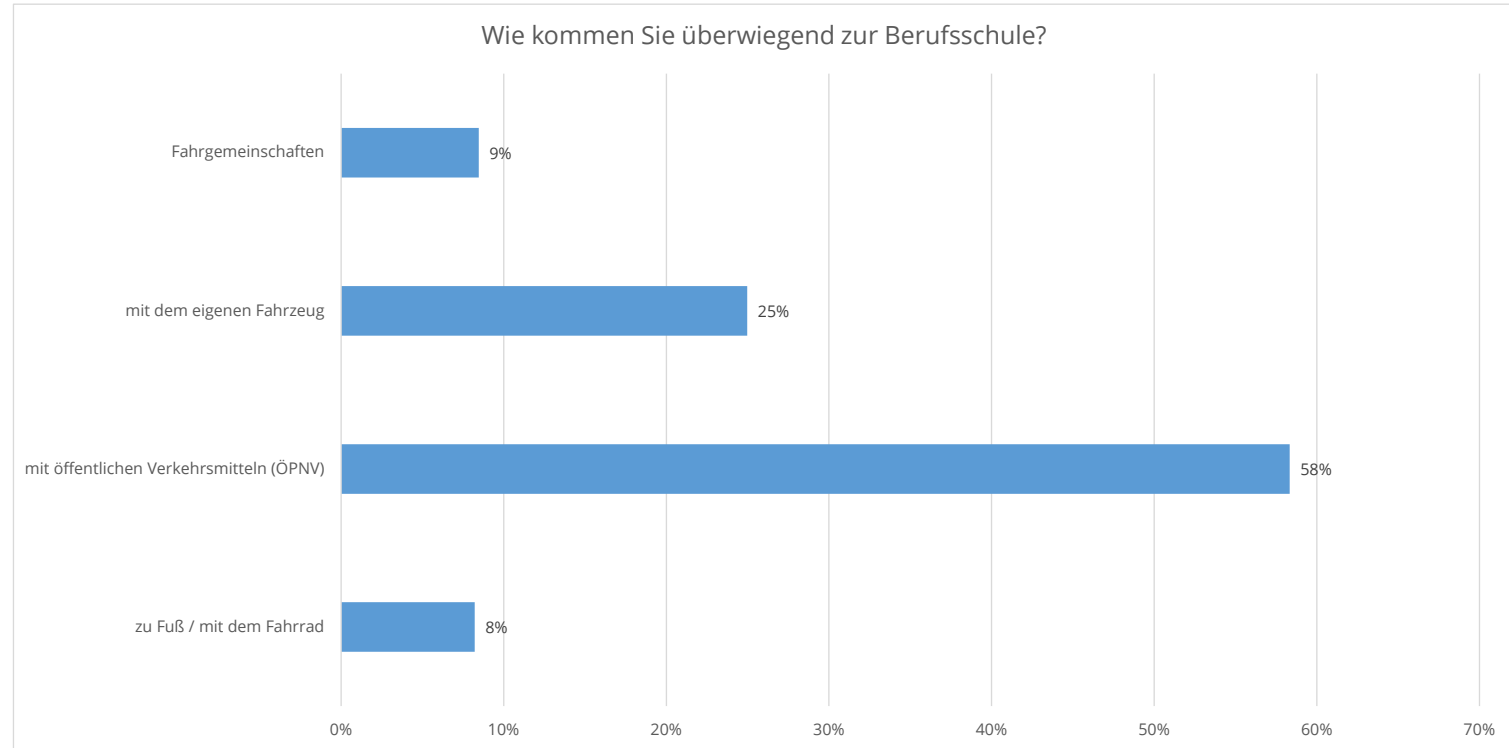
Der Weg zur Berufsschule ist meist länger. Gut jeder dritte Azubi (29 Prozent) muss über 60 Minuten Fahrzeit einplanen.



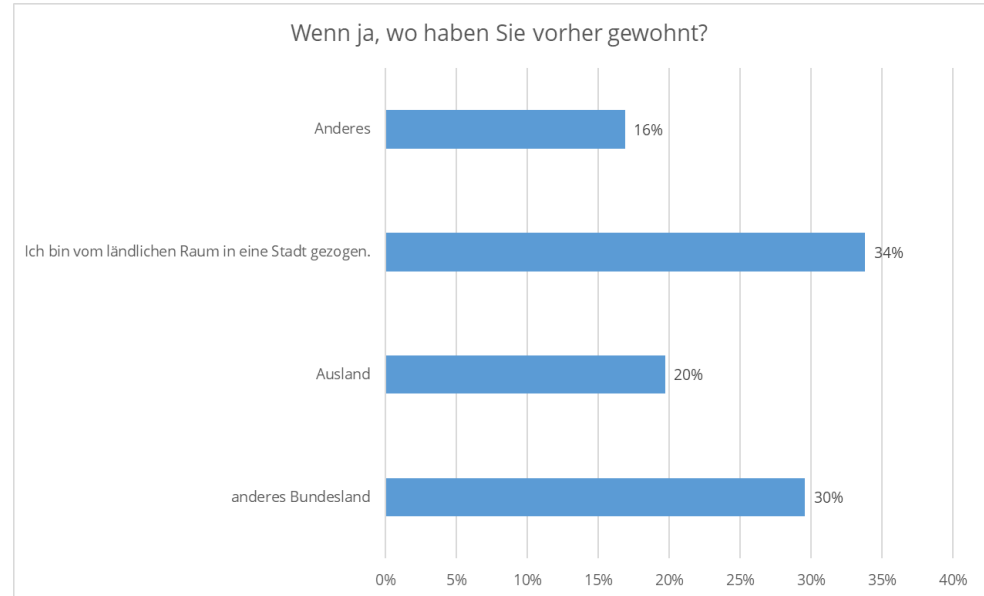
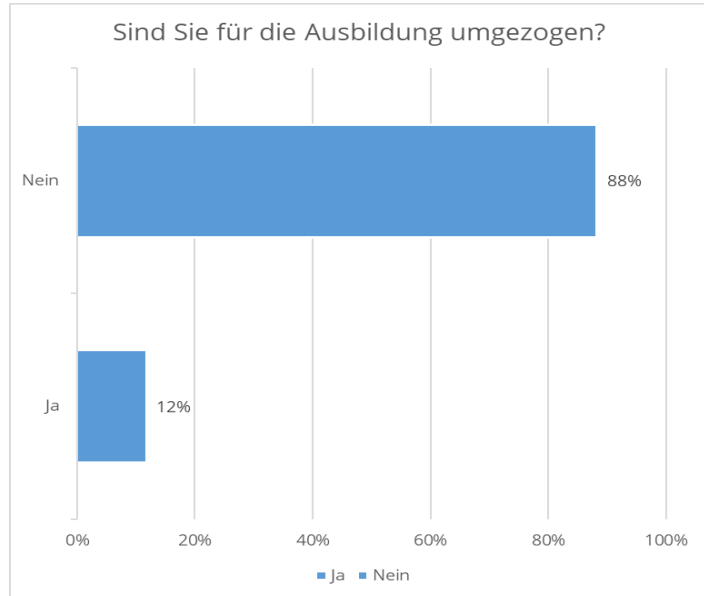
ÖPNV ist für Auszubildende das „zentrale“ Transportmittel.



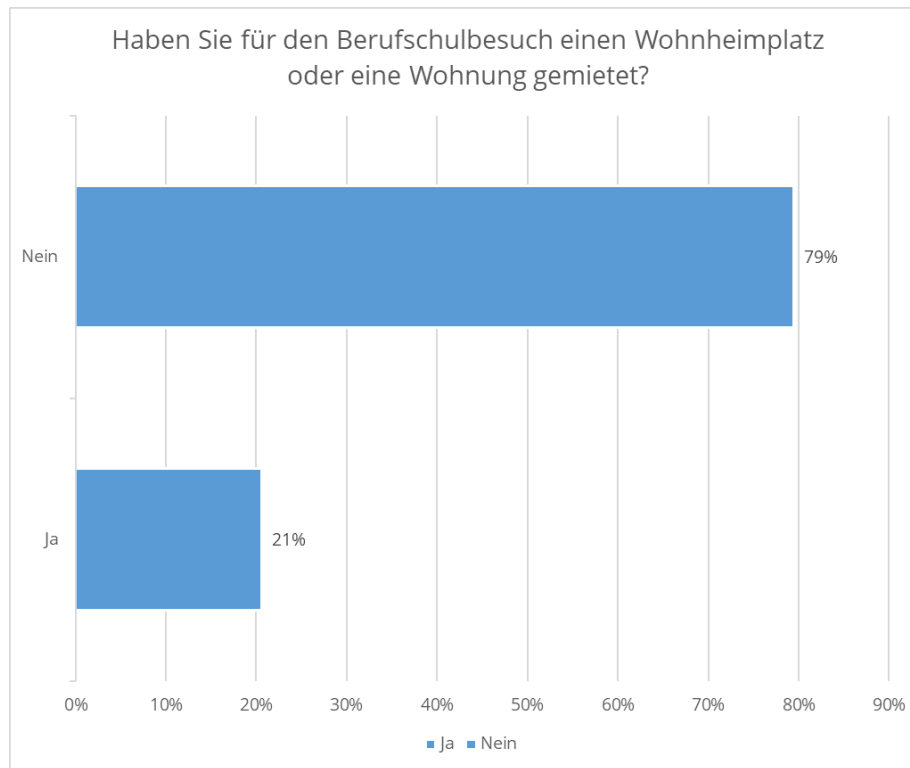
ÖPNV ist für Auszubildende das „zentrale“ Transportmittel.



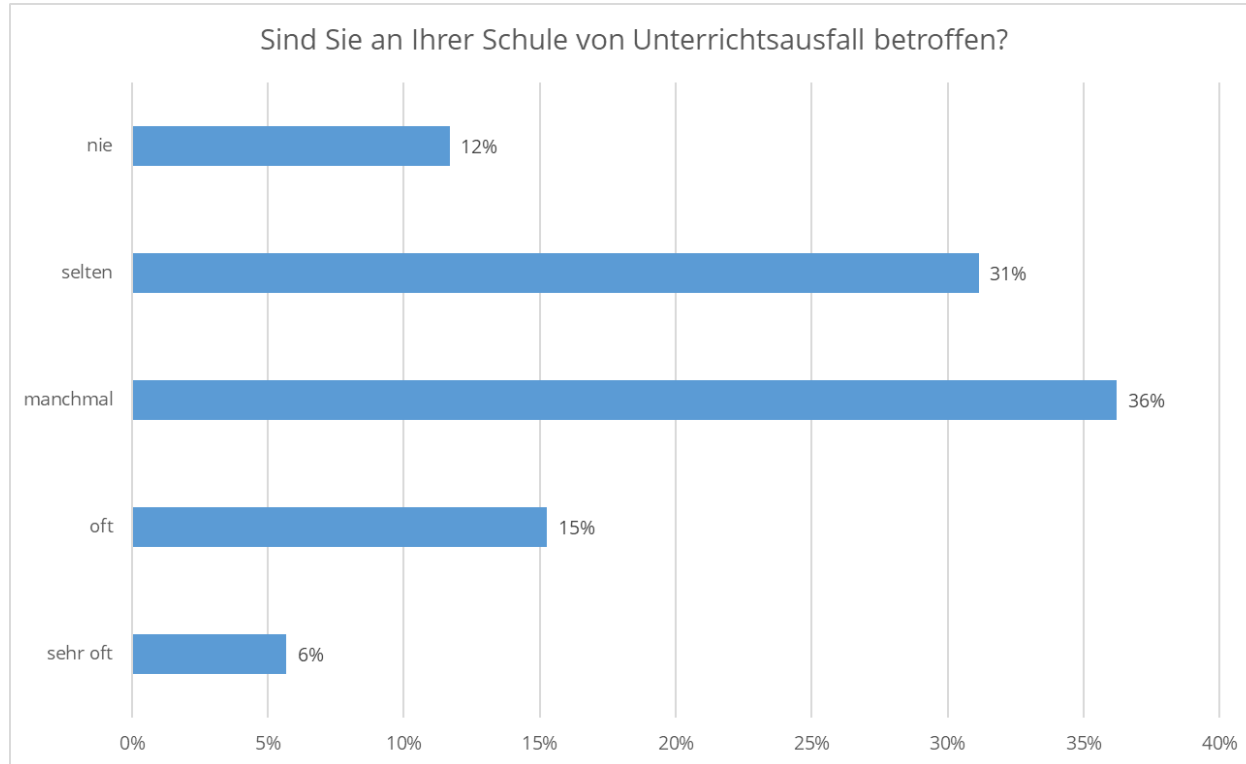
Regionale Verbundenheit spielt für Jugendliche eine erhebliche Rolle.



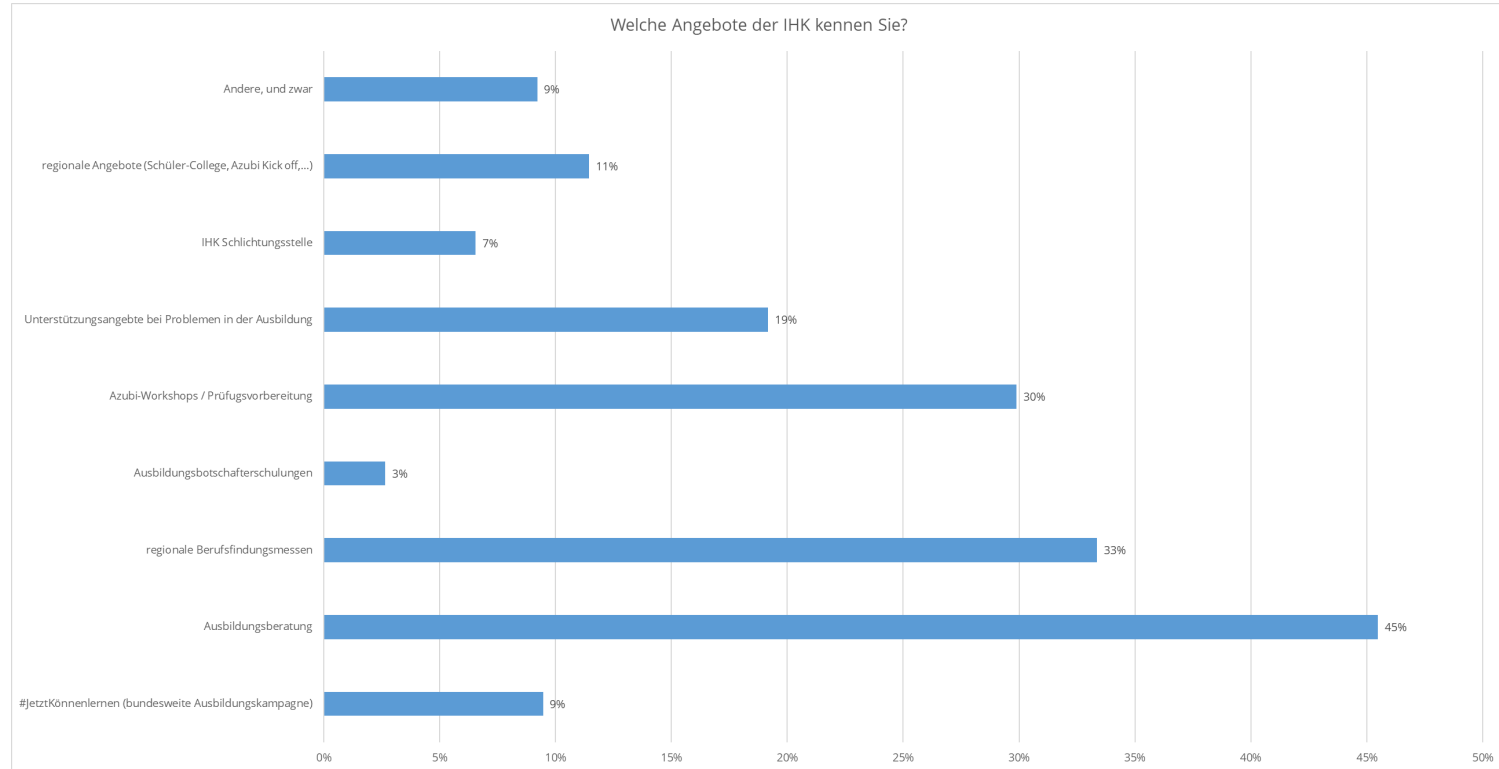
Jeder Fünfte hat eine eigene Wohnung bzw. einen Wohnheimplatz.



Lehrermangel hat für 21 Prozent der Berufsschüler spürbare Folgen.



Die Ausbildungsberatung der IHKs ist bei knapp der Hälfte der Auszubildenden bekannt.



Vielen Dank!



Zeit für Ihre Fragen



Thomas Fahlbusch

**Abteilungsleiter Aus- und
Weiterbildung
(IHK Erfurt)**



Anja Boller

**Abteilungsleiter Aus- und
Weiterbildung
(IHK Südthüringen)**



Matthias Säckl

**Abteilungsleiter Aus- und
Weiterbildung
(IHK Ostthüringen zu Gera)**